

## Presse-Information

412/2003

### **Bahn beginnt mit dem Ausbau der Strecken Basel - Zell im Wiesental und Weil am Rhein - Lörrach**

**In die Infrastruktur für die Regio-S-Bahn werden rund 26 Mio. Euro investiert; weitere 24 Mio. Euro fließen in den Bau eines neuen Elektronischen Stellwerks sowie in die Modernisierung von Bahnübergängen**

(Stuttgart/Lörrach, 03. November 2003) Mit dem heutigen Spatenstich in Lörrach-Stetten durch Alois Rübsamen, Landrat des Landkreises Lörrach, Hans-Werner Grotefendt, Erster Bürgermeister der Stadt Lörrach, und Dr.-Ing. Willy Pastorini, Leiter Regionalnetz Südbaden der Deutschen Bahn, beginnen die Arbeiten für den Ausbau der beiden eingleisigen, elektrifizierten Strecken Basel – Zell im Wiesental und Weil am Rhein – Lörrach.

Die wichtigste Umbaumaßnahme für die Regio-S-Bahn ist der zweigleisige Ausbau der Strecke zwischen Lörrach-Stetten und Haagen. Dadurch kann künftig auf dem nachfragestärksten Abschnitt zwischen Lörrach-Stetten und Steinen im Viertelstundentakt gefahren werden.

Die Arbeiten beginnen zunächst mit Anpassungsmaßnahmen an der Oberleitung im Bereich der Haltepunkte Lörrach-Stetten und Lörrach-Schillerstraße, daran anschließend folgt der Bau neuer Bahnsteige an diesen beiden Haltepunkten sowie in Weil Ost, Lörrach-Dammstraße und Fahrnau. Für den zweigleisigen Ausbau sind umfangreiche Arbeiten im Nordkopf von Lörrach Güterbahnhof notwendig, außerdem ist in den Sommerferien 2004 eine Sperrung der Strecke zwischen Lörrach und Zell im Wiesental erforderlich.

Neben der Anpassung von Gleisanlagen werden auch alle Haltepunkte erneuert und modernisiert. Hinzu kommen vier neue Haltepunkte in Lörrach-Dammstraße, Lörrach-Schillerstraße, Lörrach-Schwarzwaldstraße und Schopfheim West. Der Bahnhof Steinen erhält einen zweiten Bahnsteig.

Die Bahnsteige entlang der beiden Strecken werden auf eine Höhe von 55 Zentimetern über Schienenoberkante ausgebaut. Dies ermöglicht dann allen Reisenden, vor allem aber mobilitätseingeschränkten Menschen, einen bequemen und niveaugleichen Wechsel zwischen Bahnsteig und den Zügen. Die Bahnsteiglänge beträgt auf der Strecke Basel – Zell im Wiesental 150 Meter, zwischen Weil und Lörrach 80 Meter.

Die Bahnsteige selbst erhalten eine moderne Ausstattung mit windgeschützten Wartebereichen, Sitzbänken und Informationsvitriolen. Das Ganze wird

## Presse-Information

412/2003

komplettiert durch eine helle Beleuchtung, Lautsprecher und ein Wegeleitsystem sowie Fahrkartenautomaten und Entwerter. Ein Blindenleitsystem unterstützt sehbehinderte Reisende bei ihrem Weg zu den Bahnsteigen und zu den Zügen.

Parallel zu den genannten Infrastrukturmaßnahmen für die Regio-S-Bahn baut die Bahn ein elektronisches Stellwerk (ESTW) in Lörrach, von dem aus der Fahrdienstleiter künftig den gesamten Zugverkehr im Wiesental steuert. Das neue ESTW ersetzt auf den zusammen rund 30 Kilometer langen Strecken zwischen Riehen und Zell im Wiesental sowie Weil am Rhein und Lörrach das aus dem Jahr 1965 stammende elektromechanische Stellwerk in Schopfheim sowie fünf mechanische Stellwerke in Lörrach, Haagen, Steinen und Maulburg aus den Jahren 1908 bis 1920. Darüber hinaus werden zahlreiche Bahnübergänge den aktuellen verkehrlichen und technischen Anforderungen angepasst.

Nach heutiger Planung kann nach Fertigstellung des neuen ESTW ab Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2004 der Viertelstundentakt Lörrach-Stetten – Steinen unter Einbeziehung des neuen Haltepunktes Lörrach-Schillerstraße aufgenommen werden. Die anderen drei neuen Haltepunkte werden im Laufe des Jahres 2005 nach Auslieferung der für die Regio-S-Bahn bestellten neuen Fahrzeuge (FLIRT) in Betrieb gehen.

Die Kosten des Projekts Regio-S-Bahn - rund 26 Mio. Euro - werden durch das Land Baden-Württemberg aus Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes sowie durch den Zweckverband Regio-S-Bahn (ZRL) finanziert, die Kosten für die Planung trägt die Bahn.

Die Bahn selbst investiert in das neue ESTW Lörrach weitere rund 18 Mio. Euro; für die Erneuerung, Modernisierung und Anpassung von Bahnübergängen sind darüber hinaus zusätzliche 6 Mio. Euro erforderlich, die sich die Bahn und die Straßenbauasträger teilen.

Zweckverband  
Regio-S-Bahn Lörrach  
Palmstr. 3, 79539 Lörrach  
Tel. 07621 – 410 143  
Fax 07621 – 410 182  
[zrl@loerrach-landkreis.de](mailto:zrl@loerrach-landkreis.de)  
[www.regio-s-bahn.de](http://www.regio-s-bahn.de)

Ursula Eickhoff  
Pressesprecherin Baden-Württemberg  
Tel. 07 11 20 92-34 98  
Fax 07 11 20 92-33 03  
[Ursula.Eickhoff@bahn.de](mailto:Ursula.Eickhoff@bahn.de)  
[www.bahn.de/presse](http://www.bahn.de/presse)